




## Religion

### Tagung

# Der Einfluss von Religion und Kultur auf Biomedizin

Ein deutsch-israelischer Dialog am Beispiel medizinischer Möglichkeiten an den Grenzen des Lebens

 <b>Tagungsnummer</b> 2007TG51	
 <b>29. - 30. November 2007</b> 11:30 - 16:00 Uhr	
 <b>Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder</b>	

### Inhalt:

#### Leitung

Simone Ehm

#### Organisation

Silke Ewe

(030) 203 55 - 508

[ewe@eaberlin.de](mailto:ewe@eaberlin.de)

Geburt und Tod gelten als Phänomene, die stark religiös und kulturell geprägt sind. Damit gewinnt die Frage nach dem Einfluss von Kultur und Religion auf die Entwicklung und Bewertung von Technologien am Anfang und am Ende des Lebens eine besondere Bedeutung. So vollziehen sich biomedizinische Anwendungen wie die Reproduktionsmedizin, pränatale Diagnostik und lebensverlängernden Maßnahmen und ihre ethischen Reflexionen in spezifischen soziokulturellen und historisch-politischen Kontexten.

Israel und Deutschland bieten interessante Rahmenbedingungen für ein interkulturelles und interreligiöses Gespräch über diesen Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Werten, biomedizinischer Praxis und bioethischer Argumentation: Beide Länder verfügen über hoch entwickelte Biomedizin und führen eine intensive fachliche und öffentliche Debatte über Chancen und Grenzen einzelner Technologien.

Ziel der Tagung ist es, im deutsch-israelischen Gespräch ein vertieftes Verständnis für die Dynamik in den nationalen Debatten zu erarbeiten. Wir fragen nach der Gestaltungskraft von Religion und Kultur in der Etablierung und ethischen Bewertung von Biomedizin im öffentlichen und politischen Raum.

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen folgende Fragen:

Welchen Einfluss haben religiöse Vorstellungen und kulturelle Deutungen im Rahmen von Experten-, Bioethik- und Politik-Debatten?

Welche Auswirkungen sind in der deutschen und israelischen Medizinpraxis zu beobachten und zu deuten?

Welche Bilder vom gesunden und kranken Menschen existieren in der jeweiligen nationalen öffentlichen und fachlichen Debatte?

Wir laden Sie herzlich ein!

Simone Ehm

Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Silke Schicktanz

Universitätsmedizin Göttingen

## Programm:

[nach oben](#)

### **Donnerstag, den 29. November 2007**

11.30 Uhr Beginn der Anmeldung

12.30 Uhr Mittagessen

#### **13.30 Uhr Begrüßung und Einführung**

Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Silke Schicktanz, Universität Göttingen

### ***Leben geben – Ethische, religiöse und soziokulturelle Aspekte der Reproduktion***

#### **13.45 Uhr Medizinische Möglichkeiten am Beginn des Lebens – Eine Einführung in den deutsch-israelischen Dialog**

Prof. Dr. Silke Schicktanz

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Göttingen

#### **14.00 Uhr Halachische Perspektiven auf die Fortpflanzung, den menschlichen Embryo und die Schwangerschaft**

Prof. Dr. Abraham Steinberg

Pädiatrische Neurologie, Shaarei Zedek Medical Center; Leiter des Zentrums für Medizinethik,

Hebrew University, Hadassa Medical School, Jerusalem

15.30 Uhr Kaffeepause

#### **16.00 Uhr Schwangerschaft, Reproduktionsmedizin und der Status des Embryos in der deutschen Bioethik-Debatte**

Prof. Dr. Claudia Wiesmann

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Göttingen

18.00 Uhr Abendessen

#### **19.00 Uhr Behinderung, Genetik und Tradition – Soziokulturelle Aspekte der genetischen Praxis in Israel**

Prof. Dr. Aviad Raz

Social Science Department, Ben-Gurion University, Negev / Beer-Sheva

20.30 Uhr Offener Abend

### **Freitag, den 30. November 2007**

#### **9.00 Uhr Morgenandacht**

Dr. Erika Godel

Studienleiterin für interreligiösen Dialog, Evangelische Akademie zu Berlin

***Leben beenden – Ethische, religiöse und soziokulturelle Aspekte zum Umgang mit dem Lebensende***

9.30 Uhr **Medizinische Möglichkeiten am Ende des Lebens –  
Eine Einführung in den deutsch-israelischen Dialog**

Simone Ehm

Studienleiterin Ethik in den Naturwissenschaften, Evangelische Akademie zu Berlin

9.45 Uhr **Religiöse Argumente in der Sterbehilfe-Debatte in Deutschland**

Prof. Dr. Reiner Anselm

Theologische Fakultät, Universität Göttingen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Die Diskussion über den Umgang mit dem Lebensende in Israel: Ethik und Politik**

Dr. Carmel Shalev

Law Faculty, University of Tel Aviv

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Todesbilder in der modernen Gesellschaft –  
Zur Kultur des Sterbens und zum Umgang mit dem Tod**

Dr. Irmhild Saake

Soziologisches Institut, Universität München

15.15 Uhr **Abschlussdiskussion:**

**Der Einfluss von Religionen und Kultur auf Entwicklung und Bewertung der Biomedizin**

16.00 Uhr Ende der Tagung

---